



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

11. Mai 2016

Familien-Landpartie zu Pfingsten

Schönwalde-Glien - Die Brandenburger Landpartie findet alljährlich am zweiten Juniwochenende statt. Im ganzen Land öffnen dann Bauernhöfe und Agrarunternehmen. Insgesamt 242 Gastgeberbetriebe bereiten sich in diesem Jahr auf das größte Volksfest im ländlichen Brandenburger Raum vor.

Gartenstraße 1-3
14621 Paaren-Glien
Telefon: 033230/20 77 0
Fax: 033230/2077 69
Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:
Dennis Kummer
Telefon: 033230/207736
Mobil: 0170/5228739

Das bevorstehende Pfingstfest ist traditionell Ausflugszeit. Ins Blaue fahren und im Grünen ankommen, das ist in ganz Brandenburg möglich. 123 Landpartie-Gastgeber haben ganzjährig geöffnet und können auch schon im Vorfeld der Landpartie, die traditionell am zweiten Juniwochenende stattfindet, besucht werden.

Einer der Gastgeber ist der Karolinenhof am Rande des Havelländischen Luchs. Seit mehr als zwanzig Jahren führt Gela Angermann im Kremmener Ortsteil **Flatow** ihren Milchziegenbetrieb. Das zum Hof gehörende Wiesencafe ist ein idealer Ort der Entspannung und Erholung. Der Ökobetrieb liefert die Milch, die auf dem Hof zu mittlerweile 20 Sorten Rohmilchkäse verarbeitet wird. Vom Ziegenmilchkäse bis zum Ziegenkäsebroten stammen alle Milchprodukte im Wiesencafe aus eigener Herstellung. Am Pfingstsonnabend (14.5.) um 18 Uhr können die Besucher beim Schaumelken dabei sein. Vier Wochen später, bei der Brandenburger Landpartie, gibt es dann auch um 11 und 16 Uhr Führungen auf dem Karolinenhof.

In **Ribbeck** (Havelland) ist seit Anfang Mai der Kinderbauernhof Marienhof wieder täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Familien mit Kindern sind hier auch am kommenden Pfingstwochenende und danach zur Landpartie herzlich eingeladen. Der Hof liegt nur zwei Kilometer hinter Ribbeck. Vom Dorf aus führt ein Barfußpfad bis zum Kinderbauernhof. „Laufen lernen mit allen Sinnen“ – so kann man auf dem abwechslungsreich gestalteten Pfad mit Matschstrecken, Fühlabschnitten, Hindernissen und einem Feldgang direkt zum Fußwaschplatz auf dem Kinderbauernhof gelangen. Das Maislabyrinth neben dem Hof muss noch wachsen und wird am 11. Juli eröffnet. Ab dann können auch die 20.000 Quadratmeter Grünland-Dschungel entdeckt und betreten werden.

Familien sind auch auf dem Hirschhof Hildebrandt in **Freyenstein** (Ostprignitz-Ruppin) willkommen. Sie können die Wildgatter besichtigen und die Fütterung vom Traktorkremser aus beobachten. Ein besonderes Vergnügen ist es, seine eigene Standfestigkeit auf dem Wiesengleiter auszuprobieren. Ein Traktor zieht eine biegsame Metallplatte hinter sich her und es kommt darauf an, nicht unfreiwillig vom „Wiesen-Surfbrett“ abzustiegen.

Am Pfingstmontag ist Mühlentag in Deutschland. In Brandenburg öffnen sich die Türen von dutzenden Mühlen. In der nördlichen Uckermark ist die Wassermühle in **Werbelow** ein lohnendes Ausflugziel. Gastgeberin Bettina Husemann ist vor fast zehn Jahren in die Mühle gezogen. Sie nutzt den Mühlentag als willkommene Gelegenheit, das historische Bauwerk in der Zeit von 9 bis 15 Uhr Besuchern zu zeigen. Im Anschluss daran findet auf dem weitläufigen Grundstück der Uckermärkische Wassersalon statt. „Von Mühlen, Nixen und anderen Wasser-Geistern“, das ist das Motto eines Konzerts, bei dem Kompositionen der Romantiker erklingen. Die Sopranistin Yumi Tatsumiya, Florence Konkel, Violine, Elke Schrepel, Klavier und Uta Fasold, Querflöte gestalten ein ganz einmaliges Konzert zum Thema Wasser inmitten der Uckermark nahe dem Werbelower Mühlbach.

Zur 22. Brandenburger Landpartie, am zweiten Juniwochenende, öffnen sich wieder die Hof- und Mühlentüren in Werbelow. Dann wird es aus Feldsteinen einen labyrinthischen Weg auf der großen Wiese geben. Die Werbelower Wassermühle ist eines der ältesten Gebäude in der Uckermark und wurde bereits 1375 urkundlich erwähnt.

Die Brandenburger Landpartie ist eine Initiative des brandenburgischen Agrarministeriums und wird vom Landesbauernverband und dem Brandenburger Landfrauenverband unterstützt. Die Aktion der landesweiten Veranstaltung wird durch pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V., organisiert.

Informationsbroschüren zur Landpartie 2016 können in der Geschäftsstelle von pro agro angefordert werden; telefonisch unter: 033230/ 2077-0 oder online unter www.brandenburger-landpartie.de

Eine komplette Übersicht der diesjährigen Landpartie-Gastgeber kann - geordnet nach Landkreisen - auch im Internet recherchiert werden. Die Online-Version der diesjährigen Anbieter ist unter www.brandenburger-landpartie.de freigeschaltet.

Dort kann auch die 53 Seiten umfassende Broschüre heruntergeladen und ausgedruckt werden.